Qualitätssicherung im Asphaltstraßenbau – baupraktische Umsetzung des Regelwerkes 13 Qualitätssicherung im Asphaltstraßenbau – baupraktische Umsetzung des Regelwerkes 13 Glauchau

Die Veranstaltung wird durch die Architektenkammer Sachsen und die Ingenieurkammer Sachsen als Weiterbildung anerkannt.

Zielstellung

Das Seminar befasst sich anhand baupraktischer Erfahrungen mit neusten Entwicklungen im Asphaltstraßenbau.

Nachdem nun der Bund-Länder-Ausschuss zum Schlussentwurf der TL und ZTV Asphalt-StB 25 Stellung genommen hat, ist davon auszugehen, dass nunmehr Mitte 2025 das Asphalt-Regelwerk eingeführt wird. In der Schulung wird auf wesentliche Änderungen bzw. Neuerungen eingegangen.

Inhalt

Einführung

- Aktuelles Regelwerk im Straßenbau
- Straßenaufbau, Bauweisen und Eigenschaften der Fahrbahnoberfläche
- Anforderungen an Unterbau und Untergrund
- Dimensionierung von Straßenkonstruktionen (RStO 12)

Planung und Ausführung von Asphaltarbeiten

- Auswahl von geeignetem Asphaltmischgut
- aktuelle Anforderungen zur Nachhaltigkeit von Asphalt
- · Herstellung, Einbau und Qualitätssicherung

Abrechnung und Abnahme von Asphaltarbeiten

- Prüfungen zur Qualitätssicherung
- Anwendung von Abzugsregelungen am Beispiel

Teilnehmerkreis

Bauüberwacher, Techniker, Ingenieure, Bauleiter, Poliere sowie bauleitendes Personal

Referent/en

Prof. Dr.-Ing. Volker Rauschenbach

Verkehrsbau Consult Prof. Rauschenbach

Veranstaltungsort

Bauakademie Sachsen, Standort Glauchau

Lungwitzer Straße 52 08371 Glauchau

Teilnehmergebühr

500,00 € / 380,00 €*

inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke

(*) ermäßigte Veranstaltungsgebühr bei folgenden Mitgliedschaften:

- Architektenkammer Sachsen
- Bauindustrieverband Ost e. V.
- Ingenieurkammer Sachsen
- Sächsischer Baugewerbeverband e. V.

Ansprechpartner

Sven Förstel | 03763 5005-14 | glauchau@bauakademie-sachsen.de